

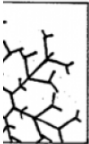
## Venues

Useful advice for various venues and situations



### Wald

- auf Schongebiete, Sperrzonen, Aufforstungen f  
sicht nehmen
- Jagdzeiten und Setzzeiten der Rehe beachten
- Dickichte sind Zufluchtsorte für das Wild
- nicht mit Auto und Töffli herumfahren
- am Schluss wieder alle Spieleinrichtungen und  
-markierungen abräumen
- in unübersichtlichem Gelände Grenzen bekann  
und Treffpunkte für Verirrte bezeichnen
- bei Geländespielen, OL-Übungsformen usw. he  
Armbanduhrn mit, den Spielabschluss einzuh  
oder den Treffpunkt zu erreichen
- Trainer schützen besser als Turnhosen und -lei  
gegen Dornen, Zecken, Schürfwunden
- Holzbeigen wieder wie vorher aufschichten



### Schnee

- Schneearten (Pulver-, Hart-, Sulz-, gefrorener F  
schnee...) verunmöglichen gewisse Spiele und  
ben andere. Daher viele Spielmöglichkeiten in I  
ve halten, damit man den Verhältnissen angepe  
Spiele durchführen kann.
- Die Nässe (beim Kontakt mit Schnee) ist das gr  
Problem als die Kälte: Meistens hat man zu vie  
der an und schwitzt beim Spielen. Gegen Näss  
Regentrainer der beste Schutz
- viel Bewegung mit wenig warmer Kleidung dan  
Haus zurück und Kleider wechseln.
- beim Rutschen auf Stecken/Steine im Hang adl
- Schlitteln auf Strassen: Auf auffälligen Verkehr

Attention venue!

## Source reference:

**Content:** Pascal Georg, Andrea-Carlo Polesello, Max Stierlin Play and Sport, 1990, Leader's Guide

**copyright:** ESSM, Magglingen, [www.ehsm.ch](http://www.ehsm.ch)

**Photos and drawings:** Anna-Barbara and Max Etter, Annemarie and Walter Geissbühler, Hugo Lörtscher